

**RS OGH 1967/11/8 6Ob216/67,
1Ob95/69, 1Ob18/83, 5Ob137/86,
6Ob696/86, 5Ob59/10b**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.11.1967

Norm

AllgGAG §1 Abs2

ProkG §1 Abs1 Z1

ProkG §2 Abs1 Z1

WRG §4 Abs7

Rechtssatz

Öffentliche Gewässer stehen als öffentliches Wassergut auch dann im Eigentum der Republik Österreich, wenn zur Verwaltung der Grundstücke der Landeshauptmann berufen ist. Dieser ist auch zur Antragstellung für die Aufnahme eines solchen Grundstückes in das Grundbuch berechtigt. Die dem Landeshauptmann eingeräumte Verwaltungsbefugnis schließt keineswegs die Befugnis der Finanzprokurator zur Vertretung vor Gericht aus. Für den Lauf der Rechtsmittelfrist ist daher die Zustellung des anzufechtenden Beschlusses an die Finanzprokurator maßgebend.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 216/67
Entscheidungstext OGH 08.11.1967 6 Ob 216/67
Veröff: RZ 1968,113
- 1 Ob 95/69
Entscheidungstext OGH 08.05.1969 1 Ob 95/69
- 1 Ob 18/83
Entscheidungstext OGH 29.06.1983 1 Ob 18/83
Veröff: SZ 56/111
- 5 Ob 137/86
Entscheidungstext OGH 30.09.1986 5 Ob 137/86
Auch; Beisatz: Diese ausschließliche Vertretungsbefugnis der Finanzprokurator wird durch die Berufung des Landeshauptmannes zur Verwaltung des öffentlichen Wassergutes nicht beseitigt. (T1)
- 6 Ob 696/86
Entscheidungstext OGH 11.02.1988 6 Ob 696/86
Auch; nur: Die dem Landeshauptmann eingeräumte Verwaltungsbefugnis schließt keineswegs die Befugnis der Finanzprokurator zur Vertretung vor Gericht aus. (T2) Beisatz: Hier: Enteignungsentschädigung (T3)
- 5 Ob 59/10b
Entscheidungstext OGH 27.05.2010 5 Ob 59/10b
nur: Öffentliche Gewässer stehen als öffentliches Wassergut im Eigentum der Republik Österreich. (T4); Veröff: SZ 2010/61

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1967:RS0049529

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

25.02.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at